

4. ROSENHEIMER HOLZBAUPREIS 2016
MASCHINENRING ST.JOHANN/PG.

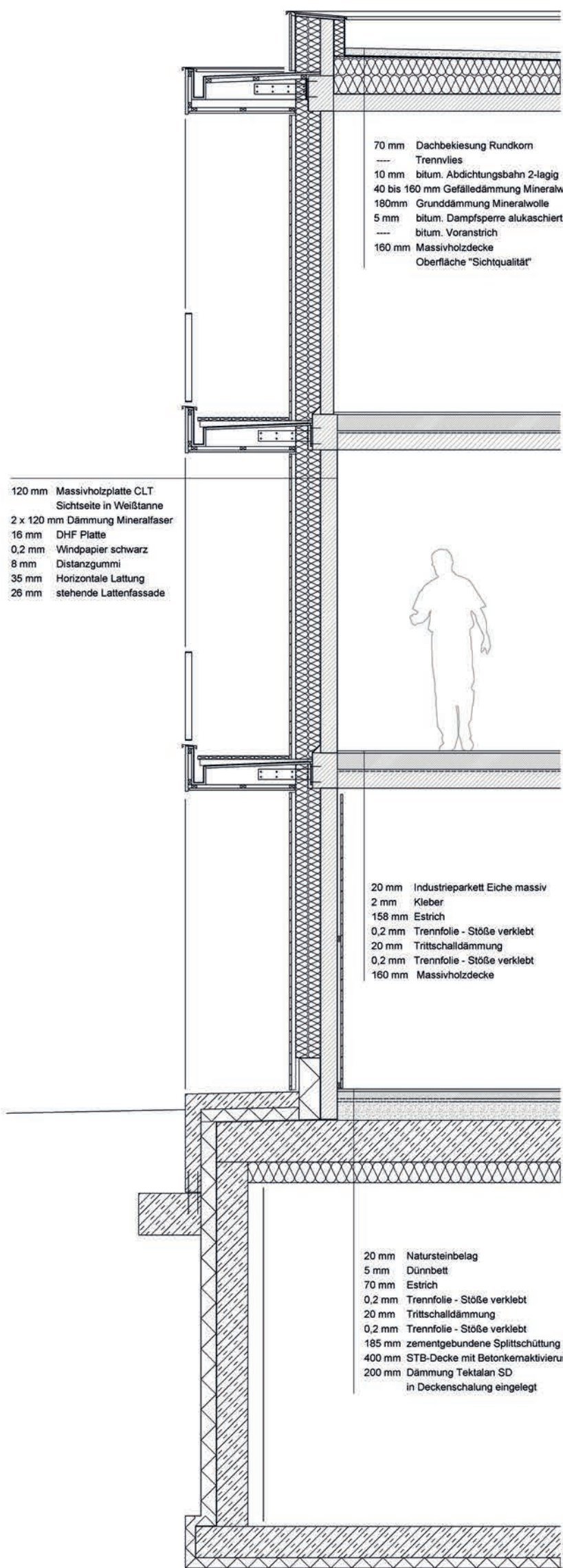


© Fotos: Volker Wortmeyer



Der Entwurf sieht ein städtebauliches Ensemble aus einem Haupt- und einem Nebengebäude vor. Der großzügige Eingangsbereich fungiert als Imageträger und führt über eine gedeckte Vorzone in das Foyer bzw. in den Erschließungsbereich. Die innere Struktur des Baukörpers folgt dem städtebaulichen Prinzip des Ensembles, in dem gleichwertige Büroeinheiten zu einem Körper zusammengefasst um einen mittig situierten Funktionskern platziert sind. Die Büroeinheiten sind in allen Geschossen gleichwertig und bilden durch raumhohe Öffnungen einen fließenden Übergang auf die vorgelagerten gedeckten Balkone.

Die Gesamterscheinung des Massivholzbaus folgt der Konzeption des „Einrückens“ der Büroeinheiten mit Ausbildung der Balkone. Dadurch entsteht eine Tektonik innerhalb der Kubatur, welche die strenge Form aufbricht ohne dabei die Vorteile einer kompakten Bauform zu negieren.

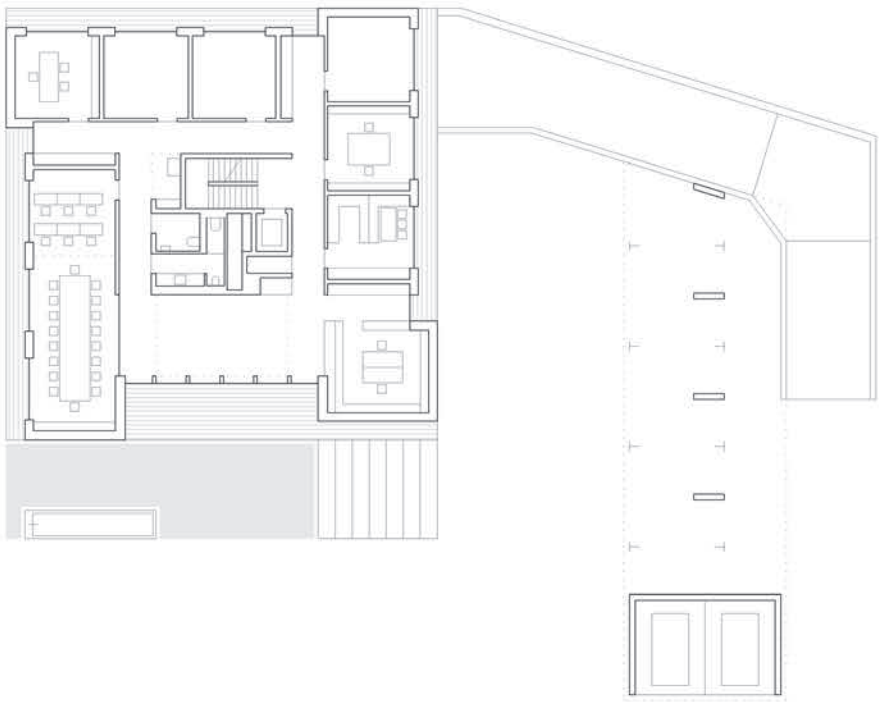


ALLG. KONSTRUKTION	
- Massivholzbauteile	
- massiver Stiegenhauskern aus Stahlbeton	

TECHNISCHE GEBÄUDEDATEN	
Energiekonzept:	Solaranlage Betonkernaktivierung Plusenergiestandard
Nutzfläche:	1 778 m²
Kubatur:	5 628 m³
Heizwärmebedarf	15,0 kWh/m²a

WANDAUFBAU (von innen nach außen)	
Massivholzplatte CLT	120 mm
Mineralfaserdämmung	2x 120 mm
DHF Platte	16 mm
Windpapier schwarz	
Distanzgummi	8 mm
Horizontale Lattung	35 mm
Stehende Lattenfassade	26 mm

BAUWERKSKOSTEN:	2.761.000,- € exkl. MwSt.
-----------------	------------------------------



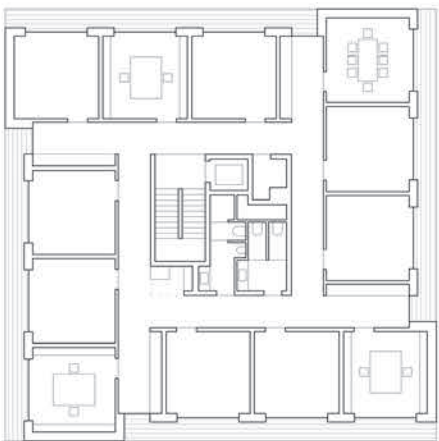
ERDGESCHOSS
M 1:400



1. OBERGESCHOSS
M 1:400



SCHNITT
M 1:400



2. OBERGESCHOSS
M1:400